

Tarifrunde 2009 – Arbeitgeber: Nur keine Kostenbelastung für die Betriebe

# Jetzt anständige Einkommenserhöhung!

## Arbeitgeberangebot bleibt auch in der 2. Verhandlung aus:

Die Arbeitgeber rufen zum gemeinsamen Kraftakt auf:  
Sind das ihre „neuen Wege“?

- Partnerschaft
- Zukunft
- Arbeitsplätze
- Sicherheit

Wo waren diese Wege in Zeiten hoher Gewinne?

An wen wurde da gedacht?

Was war in Zeiten mit maßvollen Tarifabschlüssen?

Wurde da Beschäftigung bei Textil- und Bekleidung aufgebaut?

## Verzicht ist kein wirksames Mittel zur Krisenbewältigung! Im Gegenteil:

Höhere Einkommen = höhere Kaufkraft

Kräftige Kaufkraft bringt Nachfrage!

Außerdem gibt es tarifliche und betriebliche Instrumente für Krisensituationen:

- Kurzarbeit
- Qualifizierung
- Arbeitszeitkonten
- Tarifvertrag zur Förderung von Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit
- Beschäftigungssicherung im TV Arbeitszeit

## Ein verhandlungsfähiges Angebot

erwarten wir in der dritten Verhandlungsrunde von Seiten der Arbeitgeber. Ob was geht, wird bis dahin in einer Sondierung am 23. Februar ausgelotet.

Am Donnerstag, dem 26. Februar 2009 findet die dritte Verhandlungsrunde in Ludwigsburg statt.



## Es geht ums Geld – für unsere Mitglieder!

Die Arbeitgeber haben trotz wiederholter Aufforderung in der 2. Verhandlung am 11. Februar in Düsseldorf kein Angebot vorgelegt.

Eine Kostenbelastung lehnen sie ab. Wir haben unsere Forderungen für mehr Einkommen, nach einer Verhandlungsverpflichtung für einen zukünftigen Altersausstieg und für eine Übernahmeregelung für Ausgebildete bekräftigt. Es besteht nach wie vor eine große gesellschaftliche Übereinstimmung, dass die Krise nur durch verstärkte Nachfrage abgewendet werden kann. Dazu wurden ja auch die Konjunkturpakete geschnürt. Die Tarifvertragsparteien haben die Aufgabe, Stabilität und Sicherheit für die Arbeitnehmer und die Betriebe zu schaffen. Sicherheit bedeutet für die Beschäftigten auch Erhöhung ihrer Entgelte – für die Wirtschaft bedeutet sie zusätzliche Nachfrage. Es ist besser, den Beschäftigten, die sich Tag für Tag, flexibel und qualifiziert für die Betriebe einsetzen, eine anständige Einkommensverbesserung zu gewähren als dass Finanzmarktspekulanten das Geld verzoeken.



Michael Jung  
IG Metall-Verhandlungsführer

**Wichtig !**

Einen Rechtsanspruch auf die Leistungen aus den Tarifverträgen haben nur tarifgebundene Beschäftigte, d. h. IG Metall-Mitglieder.

Das gilt nicht nur für Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen, sondern für die gesamten Regelungen in den Tarifverträgen.

Nur starke Gewerkschaften sind in der Lage, Erreichtes zu sichern und gute Tarifverträge durchzusetzen.

Gerade in schwierigen Zeiten sind Tarifverträge besonders wertvoll. Die können wir nur mit einer starken IG Metall halten und verbessern.

Zusätzlich zu den Tarifverträgen gibt es ebenfalls nur exklusiv für Mitglieder:

- Beratung rund um den Arbeitsplatz,
- Rechtsschutz,
- Streikunterstützung,
- Versicherung bei Freizeitunfällen. etc.

# Flagge zeigen!

**Am 26. Februar 2009 in Ludwigsburg**

**Am 28. Februar 2009 in Hameln**

**STOFF GEBEN FÜR 5,5 % !**  
**AKTIONSTAG TEXTILTARIFRUNDE 2009**

Samstag, 28. Februar 2009 in Hameln (Weserberglandzentrum)

ab 9.30 Uhr: Ankunft der Teilnehmer/-innen an der Rattenfängerhalle  
 10.00 Uhr: Demonstration von der Rattenfängerhalle zum Weserberglandzentrum  
 ab 11.00 Uhr: Kundgebung und Kultur im Weserberglandzentrum

Redner/-innen:  
 Hartmut Meine, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen / Sachsen-Anhalt  
 Michael Jung, IG Metall Verhandlungsführer für die Textil- und Bekleidungsindustrie  
 Helga Schwitzer, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

daneben:  
 Lyrisches mit Thorsten Steiner & Musikalisches mit der „Lion Band“ und dem „Agit-Prop-Chor“

14.30 Uhr: Ende der Veranstaltung und Abreise

„Lass' uns wenn nötig und das ist es immer, so tun als käme es ohne uns schlimmer, wir sollten ein Korn sein im großen Getreide, auch wenn man's am Ende gefühllos zerleide so wäre doch sicher – es hätte gestört, man hätte zumindest ein Knochen gehört.“  
 (Liedtext: Thorsten Steiner, 2007)

**Viele Fäden machen stark - Gerade in schwierigen Zeiten!**

# Jetzt eintreten!

**Ja! Ich mach mit und werde jetzt auch Mitglied!**

**Beitrittserklärung**

Frau  Herr

-----  
 Geburtsdatum



-----  
 Name / Vorname

-----  
 Nationalität

-----  
 Straße / Hausnummer

-----  
 Firma

-----  
 PLZ / Ort

Arbeiter  Angestellter  Auszubildender

-----  
 Kontonummer

-----  
 BLZ

-----  
 Bank

- 1. Ausbildungsjahr
- 2. Ausbildungsjahr
- 3. Ausbildungsjahr

-----  
 angesprochen durch

-----  
 mtl. Bruttoeinkommen

-----  
 Telefon

-----  
 eMail

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

-----  
 Datum / Unterschrift